Radsternfahrten nach Hainburg und ins Nachbarland Slowakei

vom 30. August bis 4. September 2020

Hainburg liegt an den Ausläufern der kleinen Karpaten und überraschte uns bereits bei der Anreise mit einer phantastischen Sicht auf die Felswand des Braunsbergs.

Montag Vormittag erreichten wir nach 26 km die slowakische Hauptstadt Bratislava. Nach dem Besuch der Altstadt passierten wir die imposante Burg Devin, entlang der March bis zur Friedensbrücke, erreichten wir Österreich. Über das Schloss Hof radelten wir zurück nach Hainburg (65 km).

Dienstags war es regnerisch und windig. Vormittags wanderten wir auf den Braunsberg. Nachmittags hatten wir eine interessante und lehrreiche Führung durch das geschichtsträchtige Hainburg.





Mittwoch ging es Richtung Süden, Besuch des Geburtshauses von Haydn in Rohrau, Weiterfahrt nach Bruck/Leitha. Die Rückfahrt führte über eine schön restaurierte Kellergasse bei Höflein und anschließend durch Weinberge. Weiterfahrt über das sehenswerte Heidentor bei Petronell-Carnuntum (70 km, 300 HM).

Donnerstag wurde in Lassee der Europapark und Marchegg mit der Storchenkolonie (bereits am 15.8. abgeflogen) besucht. Die Radstrecke war sehr flach aber abwechslungsreich, vor allem durch die vielen Feldfrüchte wie Lauch, Zwiebel, Karotten, Kartoffel, Hirse, Soja und einem „Vortrag“ über die Saatvermehrung bei Mais durch eine Bäuerin (68 km, 200 HM).

Alle 12 Teilnehmer (inkl. 5 E-bikes) kamen ohne Pannen wieder gut zurück. Die Radwege sind sehr gut beschildert. Dank an alle Radler.

Bericht: Berta Stadler Fotos: Karl Schinagl







Geburtshaus von Haydn



Höflein – Wind, Wein und Kirche